

WEINRICH SCHOKOLADE



SEIT 1895

ERKLÄRUNG „KINDERARBEIT“

Wie aktuelle Medienberichte erneut zeigen, werden in manchen Regionen Westafrikas Kinder nach wie vor wie Sklaven gehandelt. Ohne Lohn, mangelernährt und krank von Pestiziden arbeiten 10 bis 14-jährige Kinder auf Kakaoplantagen, von denen viele internationale Schokoladenhersteller ihren Kakao beziehen.

Die Produzenten von Bio- und Fairtrade Schokolade handeln verantwortlicher.

Die zur Schokoladenherstellung benötigte Kakaofrucht muss bis heute aufwändig von Hand geerntet werden. Was die großen Hersteller weit von sich weisen, ist oftmals bittere Realität: Vielerorts verrichten Kinder die mühsame Aufgabe. Über die Zustände auf den Plantagen wollen manche Hersteller laut Medienberichten nichts wissen, schließlich würden sie den Schokoladenrohstoff nur einkaufen.

Ein streng geprüfter Anbau dagegen verhindert Kinderarbeit. Das ist etwa bei den Bioschokoladen unserer Herstellung der Fall. Der Kakao für die Bioschokoladen stammt aus kontrolliert ökologischem Anbau und wird von Bauernkooperativen in Ecuador und der Dominikanischen Republik bezogen. In Lateinamerika sind die Strukturen anders als in den meisten Teilen Afrikas – sie ermöglichen einen höheren Lebensstandard. Hier bearbeiten Bauernfamilien ihr eigenes Land und schließen sich zum Verkauf häufig zu Kooperativen zusammen. Das kommt nicht zuletzt der Umwelt zu gute. Denn auf dem Land der Bauern wächst der ökologisch angebaute Kakao in seiner natürlichen Umgebung, dem südamerikanischen Regenwald. Auch für die Familien zahlt sich der biologische Landbau aus. Dank der höheren Weltmarktpreise für den Bio-Kakao erzielen sie ein besseres Einkommen, mit dem sie beispielsweise Erntehelfer einstellen können. Das ermöglicht es ihnen, ihre Kinder auf Schulen zu schicken.

Dieses Glück haben die Kinderarbeiter in Westafrika zumeist nicht. Doch die Konsumenten können helfen, ihre Situation zu ändern. Jeder Schokoladen-Genießer muss selbst entscheiden, welchen Preis er zu zahlen bereit ist. Bei Bio- oder Fairtradeschokolade kann man ziemlich sicher sein, dass niemand für die Herstellung ausgebeutet wird.

Herford, 20.10.2010

D. Boekhaus
-Qualitymanagement-

Telefon (05221) 910-0
Telefax (05221) 910-140
Telefax (05221) 910-148
Telefax (05221) 910-150

info@weinrich-schokolade.de

Landeszentralbank, Herford
(BLZ 494 000 00) Kto.-Nr. 8012
Commerzbank AG, Herford
(BLZ) 494 400 43) Kto.-Nr.
2471704

Kreissparkasse, Herford
(BLZ 494 501 20 Kto.-Nr. 82008

Deutsche Bank AG, Herford
(BLZ 480 700 50) Kto.-Nr. 2586899
Postgiro : Hannover
(BLZ 250 100 30) Kto.-Nr. 104820-
302

Amtsgericht Herford HRB 20
Geschäftsführer:
Cord Gerhard Budde
Cord Budde